

Artikel vom 25.02.2020

Podiumsdiskussion des Kreisjugendrings

## Jugendpolitik auf dem Podium



Auf Einladung der Stadt Ebersberg und des Kreisjugendrings trafen sich jugendliche Ebersbergerinnen und Ebersberger in noch nicht wahlberechtigtem Alter mit den fünf Bürgermeisterkandidaten, um ihre Wünsche für die Zukunft Ebersbergs zu diskutieren.

Die Themen Mobilität, Freizeit und Umweltschutz standen dabei ganz oben auf der Tagesordnung, aber auch die Frage, wie sich Ebersberg in den kommenden 10 bis 20 Jahren entwickeln müsse, um für Familien attraktiv zu bleiben wurde diskutiert.

„Die Themen der Jugendlichen zeigen, wie wichtig eine nachhaltige und langfristige Politik für die Menschen Ebersbergs ist. Dafür stehen wir mit unserem Programm, dafür stehe aber auch ich persönlich als junger Kandidat“, betonte Alexander Gressierer im Vorfeld der Veranstaltung.

Viel Lob fand auch das politische Engagement der Jugendlichen. Um dieses künftig besser in die Stadtpolitik einzubinden möchte Gressierer einen Jugendbeirat installieren. Hier sollen Jugendliche die Möglichkeit erhalten ihre Interessen in der Stadtpolitik zu vertreten und gegenüber dem Stadtrat einzubringen. Ein vergleichbares Gremium gibt es bereits seit der letzten Amtsperiode für Senioren.